

Westerland, 22. Juli 2010

Pressemitteilung:

FLENS SURF CUP 2010 in Westerland auf Sylt – Gunnar Asmussen dominiert den zweiten Veranstaltungstag

+++ Westerland, 22. Juli 2010

Spannung pur und sensationelle Wettkampfaction erlebten die Teilnehmer und viele tausend Zuschauer des FLENS SURF CUP 2010 am zweiten Veranstaltungstag in Westerland auf Sylt. Bei Windstärken von bis zu 22 Knoten wurden ein Racing und drei komplette Slalomeliminations absolviert. Absoluter Dominator des Tages war der Flensburger Gunnar Asmussen (GER-88, F2, North), der alle drei Slalomeliminations mit großem Vorsprung für sich entscheiden konnte und zum Überflieger des Tages wurde. Den Sieg im Racing holte Bernd Flessner (GER-16, JP, Neil Pryde) von der Insel Norderney.

So wie der erste Veranstaltungstag endete, begann auch Tag zwei beim FLENS SURF CUP 2010 am Brandenburger Strand. Bei anspruchsvollen Bedingungen wurde zunächst das sechste Racing der Veranstaltung gestartet. Hier konnte der Rekordmeister Bernd Flessner seine volle Stärke wieder zeigen und siegte souverän. Auf Rang zwei platzierte sich Sebastian Kornum (DEN-24, JP, Neil Pryde) aus Dänemark vor Vincent Langer (GER-122, Starboard, Point-7) aus Kiel. Der momentan Führende in der Racing-Wertung, Helge Wilkens (GER-63, Starboard, Gun) aus Hannover, kam als Vierter vor Sebastian Kördel (GER-220, Lorch, Neil Pryde) aus Aach ins Ziel.

Durch seinen ersten Platz im heutigen Racing kommt Bernd Flessner dem Führenden Wilkens in der Racing-Wertung deutlich näher. Wilkens führt mit 14,7 Punkten vor Flessner mit 16,4 Punkten. Vincent Langer verliert einen Platz zum Vortag und liegt mit 16,7 Punkten ganz knapp hinter Flessner auf Rang drei in der Racing-Wertung.

Überragender Mann des Tages war aber Gunnar Asmussen, der in der Disziplin Slalom das Maß aller Dinge war und alle drei Slalom Eliminations souverän für sich entscheiden konnte. Seine ärgsten Konkurrenten Bernd Flessner, Helge Wilkens, Daniel Aeberli (SUI-96, F2, North) aus der Schweiz und Denis Standhardt (GER-189, Tabou, Gaastra) aus Bochum hatten keine Chance, dem Flensburger gefährlich zu werden. Asmussen ging in jedem der drei Finalläufe direkt nach dem Start in Führung und fuhr diese souverän ins Ziel. Mit drei zweiten Plätzen sicherte sich Bernd Flessner den zweiten Platz in der Slalom-Wertung vor

Daniel Aeberli, der sich als bester ausländischer Starter unter dem überwiegend deutschen Teilnehmerfeld behaupten konnte. Auf dem vierten Rang platzierte sich Denis Standhardt vor Helge Wilkens.

Der Freitag verspricht erneut jede Menge Windsurfaction. Bei fünf bis sechs Beaufort werden wieder spannende Wettkämpfe in der Disziplin Slalom erwartet. Dann wird sich zeigen, ob Gunnar Asmussen seine grandiose Leistung wiederholen und damit seine Führung in der Disziplin Slalom weiter festigen kann. Der Deutsche Meistertitel im Slalom ist für den Flensburger greifbar nah. Eventuell kommen aber auch die Wave-Freestyler zum Zuge und können mit hohen Sprüngen und extremen Tricks ihr Können zeigen.

Nach den Wettkämpfen lädt am Freitagabend ab 18:00 Uhr die After-Race-Party zum Ausklang des Veranstaltungstages an den Brandenburger Strand ein. Ab 20:00 Uhr tritt dann die Band „Enno Bunger“ im großen Veranstaltungszelt beim FLENS SURF CUP 2010 auf.

+++

Alle aktuellen Informationen zum Deutschen Windsurf Cup sowie einen Mediaservice mit Pressemitteilungen, Ergebnissen, Ranglisten, Hintergrundinformationen und Foto-Downloadbereich findet man auf der offiziellen DWC-Website www.windsurfcup.de.

Kontakt und weitere Informationen:

Choppy Water GmbH
Preetzer Str. 300
24147 Kiel
Germany

Phone: +49 (0) 431 / 971 98 98

FAX: +49 (0) 431 / 971 98 99

E-Mail: info@choppywater.de

Web: www.choppywater.de , www.windsurfcup.de